

**Pressemitteilung  
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

**Das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin trauert um Gerd Albrecht**

Mit Dankbarkeit gedenkt das DSO einer fruchtbaren Zusammenarbeit

**Das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin trauert um seinen langjährigen und regelmäßigen Gastdirigenten Gerd Albrecht, der am Sonntag im Alter von 78 Jahren verstarb. Nach seinem Berliner Debüt im März 1963 am Pult des DSO (damals: Radio-Symphonie-Orchester Berlin) dirigierte er ab 1972 das Orchester in rund 70 Konzerten und prägte das Kulturleben der Stadt maßgeblich. Einen legendären Ruf erwarb er sich durch die gemeinsamen Gesprächskonzerte, die er von 1986 bis 1993 unter dem Motto ›Wege zur Neuen Musik‹ im Großen Sendesaal des rbb (damals: SFB) im Haus des Rundfunks leitete. Mehr als 35 CDs brachte die fruchtbare Zusammenarbeit des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin mit Gerd Albrecht hervor.**

Gerd Albrecht wurde 1962 mit nur 27 Jahren jüngster deutscher Generalmusikdirektor in Lübeck. Es folgten Chefdirigenten- und GMD-Positionen in Kassel, Berlin (Deutsche Oper) und Zürich (Tonhalle). In Hamburg war Albrecht von 1988 bis 1997 Generalmusikdirektor und Operndirektor, von 1991 bis 1996 Chefdirigent der Tschechischen Philharmonie, von 1998 bis 2007 Chefdirigent des Yomiuri Nippon Symphony Orchestra Tokyo und von 2000 bis 2004 Chefdirigent des Dänischen Radio-Sinfonieorchester in Kopenhagen.

Sein halbes Leben lang widmete er sich der Jugend- und Vermittlungsarbeit. So gründete er u. a. 1990 die Hamburger Jugendmusikstiftung mit seinem ›Klingenden Museum‹, bei dem Kinder die Möglichkeit erhalten, Musikinstrumente unter Anleitung von Musikpädagogen auszuprobieren. Außerdem förderte er hochbegabte Musikerinnen und Musiker durch Konzerte vor Fach- und Laienpublikum. Ebenso vehement setzte sich der Dirigent für zeitgenössische Musik ein und bemühte sich um die Wiederaufführung von Musik zu Unrecht vergessener Komponisten.

Im vergangenen Jahr erschien Gerd Albrechts DSO-Debüt aus dem Jahr 1963 bei dem Label ›Audite‹ auf CD, ein Live-Mitschnitt des Konzerts, in dem sich die Cellistin Jacqueline Du Pré und der Pianist Bruno Leonardo Gelber ebenfalls erstmals dem Berliner Publikum präsentierten. Das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin dirigierte Albrecht zuletzt im Herbst 2009 anlässlich 50 Jahre ›Debüt im Deutschlandradio Kultur‹ (ehemals: ›RIAS stellt vor‹) und in einem Festkonzert der Rundfunk Orchester und Chöre GmbH anlässlich 20 Jahre Mauerfall.

**Tugan Sokhiev**  
Chefdirigent  
und Künstlerischer Leiter

**Kent Nagano**  
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin  
im rbb-Fernsehzentrum  
Masurenallee 16-20  
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49. 30. 20 29 87 535  
Fax +49. 30. 20 29 87 549  
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 3. Februar 2014



ein Ensemble der  
Rundfunk Orchester und Chöre  
GmbH Berlin  
Geschäftsführer  
Thomas Kipp  
Kuratoriumsvorsitzender  
Rudi Sölch

Gesellschafter  
Deutschlandradio  
Bundesrepublik Deutschland  
Land Berlin  
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg  
HRB 4058  
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung  
Berliner Bank, BLZ 100 708 48  
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00  
BIC/SWIFT DEUTDEDB110